

# Das Leben nach dem Tod

## Professionelle Unterstützung für Angehörige

Mühlegg, F., & Stölke A., Studierende BSc Pflege,  
Häusermann, S., & Rieder, E., Dozierende BSc Pflege

### Einleitung

«**Sterben ist Lebensende für den Sterbenden und krisenhafter Übergang für die Überlebenden.**»<sup>1</sup>

Während der Sterbephase ist die Unterstützung der Angehörigen durch die Health Professionals höher als danach.<sup>2,3</sup> Es verfügen nicht alle Gesundheitsinstitutionen über einen Standard für die Nachbetreuung von Angehörigen<sup>3</sup>, obwohl deren Nachbetreuung in der Trauerphase zum Konzept der Palliative Care gehört (Abb.1, Phase «Bereavement»). Unklar ist, inwieweit eine Nachbetreuung von den Angehörigen gewünscht wird, beziehungsweise wie verbreitet das Wissen um dieses Angebot bei den Angehörigen ist.

### Ziel

Dieses Poster zeigt mögliche Bedürfnisse der Angehörigen in der Trauerphase sowie entsprechende Unterstützungsangebote von Institutionen und Organisationen auf.

### Methode

Es wurde eine Literaturrecherche in den Datenbanken CINAHL und PubMed mit den Keywords «relatives, death, after death care, support, family member, needs» durchgeführt.

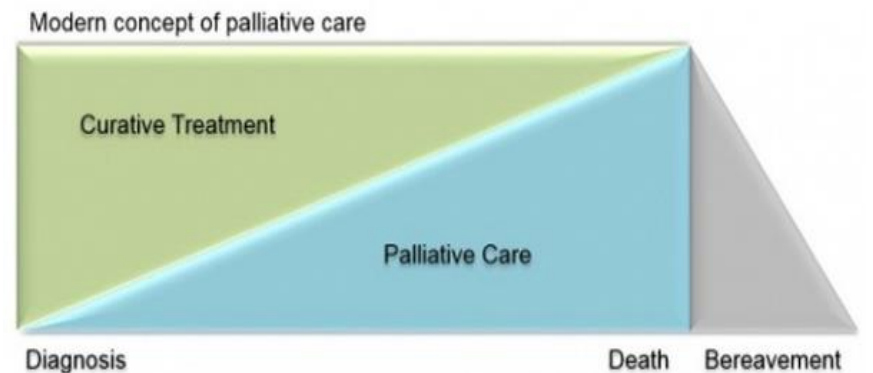


Abbildung 1: Konzept Palliative Care

### Ergebnisse

Die Ergebnisse sind unterteilt in Bedürfnisse und Erfahrungen von Angehörigen und dem Angebot der verschiedenen Gesundheitsinstitutionen

#### **Bedürfnisse und Erfahrungen von Angehörigen**

Das Interesse an Nachbetreuung ist bei vielen Angehörigen vorhanden.<sup>3</sup> 80% der Angehörigen erachten die telefonische Nachbetreuung als hilfreich, jedoch wird persönlicher Kontakt dem telefonischen vorgezogen.<sup>2</sup> Generell werden detailliertere Erklärungen zu möglichen Unterstützungsangeboten, z.B. Selbsthilfegruppen, gewünscht.<sup>2</sup>

#### **Angebote für die Nachbetreuung von Angehörigen**

- Hospiz:** Rituale mit Angehörigen, Trauerkaffees mit dem interprofessionellen Team, bei Bedarf Gespräche mit dem Gesundheitspersonal
- Spitex:** Keine standardisierte Betreuung nach dem Tod
- Organisationen:** Selbsthilfegruppen, Broschüren und ein 24h-Notfalltelefondienst, z.B. «Pallifon» werden angeboten
- Akutspital:** Meistens keine Standards vorhanden, teilweise individuelle Abschlussgespräche nach dem Versterben, Kondolenzbriefe, Begleitung vom interprofessionellen Team mit einer Dauer von bis zu drei Monaten

### Diskussion / Praxisempfehlungen

Bei 72% der trauernden Angehörigen hatte die telefonische Nachbetreuung einen Einfluss auf den Trauerprozess.<sup>2</sup> Kondolenzbriefe vom interdisziplinären Team reduzierten Angst und Depression der Angehörigen von 60% auf 42%.<sup>4</sup>

### Schlussfolgerungen

Die Nachbetreuung in der Trauerphase ist ein Bedürfnis der Angehörigen. Wichtig ist nicht **was**, sondern **dass etwas** angeboten wird. Jede Institution muss für sich entscheiden, welche Art und Weise der Nachbetreuung in der Trauerphase geboten wird.

### Referenzen

<sup>1</sup> Maier, B., (2017), Psychosoziale Belastungen in der Palliative Care, Vorlesung vom 18.01.2017. ZHAW: Winterthur

<sup>2</sup> Kaunonen, M., Tarkka, M.-T., Laippala, P., & Paunonen-Ilmonen, M. (2000). The Impact of Supportive Telephone Call Intervention on Grief After the Death of a Family Member. *Cancer Nursing*, 23(6), 483-491.

<sup>3</sup> Erikson, E., Arve, S., & Lauri, S. (2006). Informational and emotional support received by relatives before and after the cancer patient's death. *European Journal of Oncology Nursing*, 10, 48-58. doi:0.1016/j.ejon.2005.04.003

<sup>4</sup> Kentish-Barnes, N., Chevret, S., & Azoulay, E. (2016). Impact of the condolence letter on the experience of bereaved families after a death in intensive care: study protocol for a randomized controlled trial. *BioMed Central*, 17(102), 1-6. doi:10.1186/s13063-016-1212-9

<sup>5</sup> <https://www.google.ch/> mit dem Suchbegriff „bereavement palliative care“, Heruntergeladen am 23.01.2017.

**Kontakt:** A. Stölke, [stoelali@students.zhaw.ch](mailto:stoelali@students.zhaw.ch)  
F. Mühlegg, [muehlfa3@students.zhaw.ch](mailto:muehlfa3@students.zhaw.ch)